



22. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch

19. Oktober 2011



18. Kirchberger Altstadtfest am 1. Oktober 2011





Wernesgrüner

Ein Rückblick in Bildern

Wernesgrüner



Zitherspieler Joachim Süß aus Crottendorferfreute mit seiner Enkeltochter mit heimatlichen Klängen die Gäste des 18. Kirchberger Altstadtfestes.



„Genießer fahren Fahrrad ...“ Bei der großen Fahrradversteigerung der Stadt ergatterte so manch einer zum Schnäppchenpreis ein neues Schätzchen.



Kein Fest ohne freiwillige Helfer. Dank dem Einsatz dieser Muttis beim Kinderschminken erstrahlte nicht nur das Altstadtfest, sondern auch die Gesichter der Kinder in Farbe.



Fachkundige Philatelisten bewerteten die Briefmarkenschätze der Besucher der Briefmarkenausstellung im Festsaal des Rathauses der Stadt Kirchberg.



Alte Haushaltstechniken konnte man in der Bügeleisenausstellung im Sitzungszimmer des Rathauses bewundern.



Die „Holzwürmer“ der Dr.-Theodor-Neubauer-Mittelschule präsentieren ihre selbst angefertigten Arbeiten.



Ost-Allergie-Abend im Festsaal des Rathauses



Am 30.09.2011 lud die Stadtverwaltung und die Wernesgrüner Brauerei traditionell zum Kabarettabend in den Festsaal des Rathauses der Stadt Kirchberg mit den „Nörgelsäcken“ ein. Circa 170 Gäste folgten dieser Einladung und sahen die Kabarettisten Micha Kost und Markus Tanger mit ihrem Programm „Gammel, Zirkel, Ährenkranz“, welches alle anspricht, die den Ossi in sich einfach nicht tot bekommen. Die beiden Kabarettisten zeigten mit einem Augenzwinkern Parallelen zwischen der aktuellen Politik, des täglichen Lebens und den Zeiten vor dem Mauerfall. Mit ihrem Charme und Witz sowie gelungenen Texten und messerscharfen Pointen, die einen aufhorchen ließen, brachten sie die Lachmuskeln zum Wackeln. Der Applaus des Publikums am Ende der Vorstellung spiegelte den Erfolg der Veranstaltung wieder, die zu einem Kulturerlebnis mit viel Humor der besonderen Art wurde.

S. Raczeck

Dankeschön!

Die Stadtverwaltung Kirchberg dankt den Händlern und Gewerbetreibenden, den Sponsoren und allen Beteiligten, die zum Gelingen unseres 18. Altstadtfestes beigetragen haben.

Nach dem Fest ist vor dem Fest

Bereits jetzt beginnen wir mit der Planung des 19. Kirchberger Altstadtfestes, welches am 6. Oktober 2012 stattfindet. Anlässlich des Jubiläumsjahres - 800 Jahre Stadt Kirchberg -, des 25-jährigen Bestehens der Kirchberger Natur- und Heimatfreunde sowie des 10-jährigen Bestehens der Kirchberger Bergbrüder wird ein Bergaufzug sowie eine Sonderausstel-



lung über erzgebirgische Traditionen und Bergbaugeschichte stattfinden. An dieser Stelle möchte ich alle Kirchbergerinnen und Kirchberger sowie treue Leserinnen und Leser der „Kirchberger Nachrichten“ um ihre Mithilfe bitten, uns mit Bergbauexponaten und zeitgeschichtlichen Dokumentationen zu unterstützen.

Wenn Sie uns diese zur Verfügung stellen möchten, dann melden Sie sich bitte schon jetzt bei Frau Lorenz, Tel.: 037602/83-158, oder auf unsere E-Mail-Adresse: 800jahrfeier@kirchberg.de.

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

Amtliche Bekanntmachungen

29. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 27.09.2011, 19.00 Uhr, fand die 29. öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung - Öffentlicher Teil:

1. - Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 06.07.2011
- Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 02.08.2011
2. Ausscheiden aus dem Stadtrat und Nachrücken in den Stadtrat (§ 34 SächsGemO)
3. Bestellung der Mitglieder und der Stellvertreter des Verwaltungs- und Finanzausschusses und des Technischen Ausschusses
4. Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE)
hier: Finanzierung der Eigenmittel 2012/2013
5. Maßnahme im Rahmen Förderprogramm „ILE“
Ausbau der Ortsstraße „Schneeberger Allee“ einschließlich Sanierung der Brücke über den Rödelbach im OT Saupersdorf
Kostenerhöhung für die Herstellung/Änderung der Straßenentwässerung im Zuge der Neuverlegung des Trink- und Abwasserleitungssystems durch die Wasserwerke Zwickau GmbH
6. Neuausweisung eines Stadtumbaugebietes „Südliche Altstadt“ - hier: Entwurfsfassung einer Gebietsabgrenzung; Auftragsvergabe zur Erstellung eines Stadtteilentwicklungskonzeptes für das neue Stadtumbaugebiet „Südliche Altstadt“ in Kirchberg
7. Versicherungsschutz für Elementarschadeneignisse
8. Verkauf von Flurstücken (§ 90 (1) SächsGemO) und Grunddienstbarkeit Geh- und Fahrrecht
hier: Flurst.-Nr. 69/1 der Gemarkung Leutersbach

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:
Amtlicher und redaktioneller Teil - verantwortlich:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Druck und Verlag:
Hinweis:

Stadt Kirchberg, Bürgermeister Wolfgang Becher, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg
Frau Sheila Raczeck - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 037602/83120, Fax 037602/83299, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
Herr Peter Geiger, Geschäftsführer Secundo-Verlag GmbH
Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676, E-Mail: info@secundoverlag.de
Das Amtsblatt erscheint i. d. R. 14-täglich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kirchberg und ist im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg kostenlos erhältlich.
Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.



9. Umschuldung von Darlehen
10. Nutzungsentgelte für den städtischen Toilettenwagen
11. Anregungen und Mitteilungen u. a.
 - Information über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Haushaltes der Stadt Kirchberg zum 30.06.2011 gemäß § 75 Abs. 5 SächsGemO

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 51/11:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg stellt das Ausscheiden von Herrn Rolf Heinzmann aus dem Stadtrat (Fraktion der CDU) aus wichtigem Grund fest.

Beschluss 52/11:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg stellt fest, dass Frau Sigrid Stejskal für die Fraktion der CDU aufgrund des Ausscheidens von Herrn Rolf Heinzmann in den Stadtrat eintritt.

Beschluss 53/11:

Verwaltungs- und Finanzausschuss

Mitglieder

Herr Claus Schönfeld
Herr Günter Bachmann
Frau Sigrid Stejskal
Frau Brigitte Brode
Herr Frank Schmidt

Stellvertreter

Herr Christian Otto
Herr Wolfgang Wagner
Frau Nancy Barth
Herr Dr. Roland Büttcher
Frau Sabine Scheithauer

Beschluss 54/11:

Technischer Ausschuss

Mitglieder

Herr Jens Ringel
Herr Andreas Gnüchtel
Herr Christian Otto
Herr Klaus Weißenfels
Herr Frank Schmidt

Stellvertreter

Frau Sigrid Stejskal
Frau Christa Lang
Herr Claus Schönfeld
Herr Dr. Roland Büttcher
Frau Kerstin Rommerskirch

Beschluss 55/11:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Bereitstellung der Eigenmittel in Höhe von 35 % der Gesamtkosten des Regionalmanagements für das Jahr 2012 sowie die Bereitstellung der Eigenmittel in Höhe von 45 % der Gesamtkosten des Regionalmanagements für das Jahr 2013. Die finanzielle Bereitstellung der Stadt Kirchberg umfasst folgende Mittel:

- 4.000 Euro
- 4.000 Euro

Diese genannten Beträge werden jeweils in die Haushaltsatzung 2012/2013 eingestellt.

Beschluss 56/11:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt auf der heutigen öffentlichen Sitzung die Erweiterung des Förderantrages für den Ausbau der Ortsstraße „Schneeberger Allee“ um die zusätzlichen Kosten für die Herstellung/Änderung der Straßenentwässerung. Die Gesamtkosten der Maßnahme erhöhen sich damit von 167,8 TEUR auf 220,6 TEUR. Unter Berücksichtigung dieser dargestellten Mehrkosten erhöht sich, nach Abzug der möglichen Fördermittel, der Eigenanteil für die Stadt Kirchberg um

15,1 TEUR auf 63,0 TEUR. Die zusätzlichen Mittel sind als überplanmäßige Ausgabe der allgemeinen Rücklage zu entnehmen.

Beschluss 57/11:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt, keine zusätzliche Elementarversicherung für den gesamten Gebäudebestand der Stadt abzuschließen.

Beschluss 58/11:

1. Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Aufhebung des Beschlusses 01/11 vom 25.01.2011.
2. Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Verkauf des Flurstücks Nr. 69/1 der Gemarkung Leutersbach mit einer Größe von 122 m²

In den Grundstückskaufvertrag ist die Gewährung eines Geh- und Fahrrechtes auf das Flurstück Nr. 69/3 der Gemarkung Leutersbach, wie in der Flurkarte eingetragen, zu vereinbaren. Die ordnungsgemäße Instandhaltung und Instandsetzung der Wegefläche sowie die Verkehrssicherungspflicht übernimmt der jeweilige Eigentümer des Flurstücks Nr. 69/1 anteilig neben den weiteren Berechtigten.

Beschluss 59/11:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt auf der heutigen öffentlichen Sitzung, das Darlehen 6310001742 bei der Sparkasse Zwickau mit einem Teilbetrag in Höhe von 407.393,88 Euro zu tilgen. Der Restbetrag in Höhe von 437.200,00 Euro wird per 30.09.2011 auf das Kreditinstitut SAB Dresden zu den Konditionen 2,080 % Zinsen, Zinsbindung - 5 Jahre umgeschuldet.

Beschluss 60/11:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die unentgeltliche Nutzung des städtischen Toilettenwagens für die Vereine der Stadt Kirchberg und der Ortsteile sowie die Feuerwehren der Stadt Kirchberg und der Ortsteile. Für sonstige Nutzer wird folgendes Nutzungsentgelt erhoben:

- Nutzungsentgelt für den Nutzungstag: 300,00 EUR
- Nutzungsentgelt für den Abholtag: 50,00 EUR
- Nutzungsentgelt für den Rückgabetag: 50,00 EUR

Ausschusstermine im Monat Dezember

Dienstag, 01.11.2011 Technischer Ausschuss

Dienstag, 08.11.2011 Verwaltungs- u. Finanzausschuss

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus.

W. Becher, Bürgermeister



Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur 31. Sitzung des Stadtrates am **Diens- tag, dem 25.10.2011, um 19.00 Uhr, in den Ratssaal des Rathauses** ein. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen am und im Rathaus. Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfrage- stunde statt.

W. Becher
Bürgermeister

Ehrung von verdienstvollen Bürgerinnen und Bürgern

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

außergewöhnliche Einsatzbereitschaft, Engagement sowie uneigennütziges Wirken für das Gemeinwohl verdienen Aufmerksamkeit und Würdigung durch die Öffentlichkeit. Durch Verleihung des Ehrenbürgerrechtes oder durch Verleihung einer Ehrenurkunde mit Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Kirchberg sollen verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger für ihre geleistete Tätigkeit ausgezeichnet werden. Der Stadtrat der Stadt Kirchberg hat dazu die Satzung über die Ehrung verdienstvoller Bürger durch die Stadt Kirchberg beschlossen. Das Vorschlagsrecht zur Verleihung dieser Ehrungen besitzen Bürger und juristische Personen mit Wohn- sitz in der Stadt Kirchberg sowie der Bürgermeister der Stadt Kirchberg.

Ich bitte Sie, Ihr Vorschlagsrecht wahrzunehmen und Vorschläge für die Verleihung im Jahr 2012 in der Stadt- verwaltung Kirchberg abzugeben.

Ihr Bürgermeister
W. Becher

Bundesfreiwilligendienst: Jeder kann mitmachen

Für alle, die sich freiwillig engagieren wollen, gibt es ab dem 01.07.2011 eine neue Möglichkeit: den Bundesfreiwilligen- dienst. Alle Mädchen und Jungen, Frauen und Männer sowie Seniorinnen und Senioren können sich beim Bundesfreiwilli- gendienst gemeinnützig im sozialen und ökologischen Be- reich, aber auch in weiteren Bereichen wie Sport, Integration, Kultur und Bildung sowie im Zivil- und Katastrophenschutz engagieren. Wichtig dabei ist nur, dass die Schule abgeschlos- sen wurde.

Das Engagement darf zwischen sechs und 24 Monaten lang sein und ist für alle, die älter als 27 Jahre sind, auch in Teilzeit möglich. Der freiwillige Einsatz kann auch als Praktika ange- rechnet und zur Überbrückung von Wartezeiten, etwa eines Studiums, genutzt werden. Die Freiwilligen werden während ihres Einsatzes fachlich angeleitet. Das freiwillige Engage- ment im Bundesfreiwilligendienst soll soziale, ökologische, kulturelle und interkulturelle Kompetenzen vermitteln und das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl stärken. **In der Stadt Kirchberg stehen noch freie Plätze im Rah- men des Bundesfreiwilligendienstes im Umweltschutzbe-**

reich zur Verfügung. Haben Sie Interesse, Freiwilligen- dienst in unserer Stadt Kirchberg einschließlich den Orts- teilen zu leisten, dann melden Sie sich persönlich während der Sprechzeiten im Rathaus Kirchberg, Zimmer 108, bzw. unter der Telefonnummer 03760/-83-112.

W. Becher
Bürgermeister

Information Diebstahl



Am 07.10.2011 wurde festgestellt, dass auf dem Parkplatz an der Lauterhofener Straße eine dort abgestellte Holz- bude (Verkaufs- häuschen) entwendet wurde. Der Transport konnte nur durch einen

Lkw mit Ladearm erfolgen. Die Polizei bittet die Bürgerinnen und Bürger um sachdienliche Hinweise, die zur Ergreifung der Täter führen könnten. Hinweise werden bei der Polizei unter Tel.: 0375/691300 oder in der Stadtverwaltung Kirch- berg unter Tel.: 037602-83152 entgegengenommen.

W. Becher
Bürgermeister

Geschwindigkeitsmessungen

In der Zeit vom 28.07.2011 bis 27.09.2011 wurden Geschwin- digkeitsmessungen in der Rosa-Luxemburg-Straße, in der Schneeberger Straße (Ortsteil Burkersdorf) sowie in der Cla- ra-Zetkin-Straße mit folgenden Ergebnissen durchgeführt:

Rosa-Luxemburg-Straße, Höhe Haus-Nr. 15, Fahrtrich- tung Schneeberger Straße

13.09.2011, 15.15 - 17.00 Uhr:

- 51 Durchfahrten, davon 4 Überschreitungen.
- höchste gemessene Geschwindigkeit 48 km/h

Burkersdorf, Schneeberger Straße vor Einmündung Quer- str., Fahrtrichtung B 93

11.08.2011, 09.15 - 14.30 Uhr

- 636 Durchfahrten, 28 Überschreitungen, davon 2 im Bußgeldbereich (72 und 73 km/h)

25.08.2011, 08.30 - 14.45 Uhr

- 676 Durchfahrten, 20 Überschreitungen, davon 2 im Bußgeldbereich (71 und 72 km/h)

13.09.2011, 10.45 - 14.15 Uhr

- 370 Durchfahrten, 15 Überschreitungen - alle im Ver- warnungsbereich

C.-Zetkin-Straße (Zone 30 km/h)

27.09.11, 8.00 - 11.00 Uhr

- 232 Durchfahrten, 23 Überschreitungen
- höchste gemessene Geschwindigkeit 51 km/h

Ordnungsamt
der Stadtverwaltung Kirchberg



Termine und Informationen

Der Bürgermeister gratuliert:



Zum 70. Geburtstag:

Herrn Gerold Voit	am 19. Oktober in Kirchberg
Herrn Horst Wengert	am 19. Oktober in Kirchberg
Frau Brigitte Ebert	am 22. Oktober in Kirchberg
Frau Karin Lenke	am 23. Oktober in Kirchberg

Zum 75. Geburtstag:

Frau Hannelore Hirsch	am 27. Oktober in Kirchberg
Herrn Martin Höhlig	am 28. Oktober in Saupersdorf
Herrn Günter Graupe	am 29. Oktober in Kirchberg
Herrn Harald Wagner	am 30. Oktober in Kirchberg

Zum 80. Geburtstag:

Herrn Heinz Pilz	am 19. Oktober in Kirchberg
Frau Helga Lenhart	am 26. Oktober in Cunersdorf

Zum 85. Geburtstag:

Herrn Rudi Helmrich	am 22. Oktober in Saupersdorf
Herrn Henny Hochmuth	am 27. Oktober in Cunersdorf

Zum 90. Geburtstag:

Frau Anitta Luther	am 30. Oktober in Kirchberg
--------------------	-----------------------------

Zum 91. Geburtstag:

Frau Elfriede Weißenfels	am 21. Oktober in Kirchberg
Frau Wally Wrobel	am 24. Oktober in Kirchberg

Zum 92. Geburtstag:

Herrn Johannes Dorsch	am 27. Oktober in Kirchberg
-----------------------	-----------------------------

Zum 102. Geburtstag:

Frau Martha Müller	am 30. Oktober in Kirchberg
--------------------	-----------------------------

20 Jahre Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Sehr geehrte Einwohner der Stadt Kirchberg,

in der Zeit vom **28. Oktober bis 13. November 2011** führt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. seine jährlichen Spendensammlungen durch. Nach dem Ende des 1. Weltkrieges wurde im Dezember 1919 der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. als eine Initiative engagierter Menschen gegründet. Die damals formulierten und später erweiterten Aufgaben, die Gräber der Opfer der Kriege und politischer Gewalt als Mahnung zum Frieden zu erhalten und zu pflegen, bleiben aktuell und notwendig und haben einen wesentlichen Anteil daran, dass sich das Bewusstsein für Recht und Unrecht in unserem Volk fortentwickelt. Der Volksbund errichtet im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland Kriegsgräberstätten/Soldatenfriedhöfe im Ausland und sorgt für die Instandhaltung und Pflege der Gräber. Dies sind zurzeit ca. 40 Anlagen mit mehr als 4,4 Millionen Kriegsopfern. Jährlich werden rund 50000 Gräber neu angelegt. Im

Inland informiert er die Angehörigen, berät alle natürlichen und juristischen Personen zu den dazu geltenden Rechtsvorschriften und bemüht sich auch heute noch mit weiteren Organisationen um die Klärung von Vermisstenchicksalen. Zur Bewältigung seiner vielfältigen und umfangreichen Arbeiten führt der Landesverband Sachsen seine diesjährige Haus- und Straßensammlung vom 28. Oktober bis 13. November durch. Sie können für uns als Sammlerin/Sammler tätig werden oder mit einer finanziellen Zuwendung unterstützen. Eine Sammeliste oder Sammelbüchse erhalten Sie im Ordnungsamt der Stadtverwaltung Kirchberg. Außerdem besteht hier die Möglichkeit, Geldspenden zu tätigen und sich in die Spendenlisten einzutragen. Die Spendengelder werden nach Abschluss der Sammlung an den Volksbund übergeben. Für Spenden ab 5,00 Euro kann auf Wunsch von der Landesgeschäftsstelle des Volksbundes eine Spendenquittung zur Vorlage beim Finanzamt ausgestellt werden.

Ihr Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Spieleabend



Der Erzgebirgische Heimatverein Kirchberg e.V. lädt auch in diesem Jahr alle Vereinsmitglieder und Kirchberger zum großen Spieleabend ein. Wir treffen uns am **21. Oktober 2011** in der Vereinsbaude in der Niedercrinitzer Straße. Beginn ist 16.00 Uhr. Jeder kann sein Lieblingsspiel mitbringen. Sicher findet sich der passende Mitspieler. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt. **Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.**

Der Vorstand

Herzliche Einladung zu einem Vortrag über Marianne Brandt

Am **26. Oktober 2011** um 19.00 Uhr findet im Haus der Parität, Bahnhofstraße 19 in Kirchberg, ein Vortrag über Marianne Brandt statt. Referent ist Prof. Claus Dietel, Ehrenvorsitzender der Marianne-Brandt-Gesellschaft Chemnitz. Marianne Brandt lebte von 1977 bis 1983 in Kirchberg. Sie war die bekannteste Gestalterin des Bauhauses und beeinflusste mit ihren Entwürfen wesentlich die Produktgestaltung des Zwanzigsten Jahrhunderts. Die Firmen Alessi und Tecnolumen produzieren heute noch nach ihren Entwürfen. **Wir wollen die große Künstlerin in unserer Stadt gemeinsam entdecken und freuen uns auf Sie.**

gez. Brigitte Brode
Interessengemeinschaft Kirchberger Kunstfreunde

Infomobil der Bundesknappschaft „Für Sie unterwegs“

Einsatztermine Monate Oktober/November:

27.10.2011 und 17.11.2011 in der Zeit von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr auf dem Brühlplatz.

Stadtverwaltung Kirchberg

**Mehr
Generationen
Haus****Programm vom 24.10. bis 04.11.2011**Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“
Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509**Montag:**

- 09.00 - 10.00 Uhr Yoga für Mütter
 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
 10.00 - 11.30 Uhr Babymassage
 10.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube
 13.30 - 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
 14.45 - 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag:

- 09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff
 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
 10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube
 13.30 - 14.30 Uhr Sport der Rheumaliga
 15.00 - 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik 1
 16.00 - 17.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik 2
 17.00 - 18.00 Uhr Sport im Doppelpack
 17.00 - 20.00 Uhr Korbflechten für Erwachsene
 18.00 - 19.00 Uhr Orientalischer Tanz (Bauchtanz)

Mittwoch:

- 09.00 - 12.00 Uhr Korbflechten für Erwachsene
 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
 10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube

Donnerstag:

- 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
 10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube
 15.00 - 18.00 Uhr Töpfern

Beratungsangebote:**montags:**

- 13.00 - 16.00 Uhr Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

dienstags:

- 14.00 - 16.00 Uhr Jugend- und Familienhilfe

Mittwoch (1. und 3. im Monat):

- 14.00 - 16.00 Uhr Rat und Tipps beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen

Donnerstag (1. und 3. im Monat):

- 13.30 - 15.00 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins

Kurse und Veranstaltungen:**Mittwoch, 26.10.2011**

- 15.30 - 17.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff (14-täglich)

Donnerstag, 27.10.2011

- 15.00 - 17.00 Uhr Klöppeln für Jung und Alt

Donnerstag, 03.10.2011

- 14.00 - 16.00 Uhr Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen; zu Gast Herr Lasch
 15.00 Uhr Trans-Indochina: Multi-Media Vortrag von H. Lasch: „5000 km mit dem Fahrrad beiderseits des Mekong“ - Eintritt: 4,00 Euro

Achtung: Am 18.10., 19.10., 25.10. und 26.10.2011 fällt das Korbflechten für Erwachsene aus!**Nächster Redaktionsschluss: 21.10.2011****Nächster Erscheinungstag: 02.11.2011****Hinweis**

Der Verband „Menschen mit Behinderungen e.V.“ Zwickau, Baikonurweg 42 a, 08066 Zwickau, führt Beratungen für den Landkreis Zwickau durch. Termine hierfür sind über die Geschäftsstelle in Zwickau, Tel.: 0375/2048375, zu vereinbaren.

Die Gemeinde Hartmannsdorf informiert:**Parzelle im Amselgrund sucht neuen Pächter**

Für eine Parzelle im Amselgrund sucht die Gemeinde Hartmannsdorf einen neuen Pächter. Die Parzelle befindet sich in sonniger Lage (Südhang), hat insgesamt 366 qm und ist bebaut mit einem massiven Bungalow (Typ B 34). Die Baulichkeiten und Anpflanzungen befinden sich im Eigentum des jetzigen Pächters und müssen von diesem erworben werden. Auskunft über Pachtzins und Verkauf erhalten Sie in der Stadtverwaltung Kirchberg bei Frau Schönfeld unter Telefon: 037602/83117.

Gemeinde Hartmannsdorf

Deutsche Rentenversicherung

In Kirchberg finden die Sprechstunden im Rathaus, Bauberatungszimmer, Altmarkt 1, Erdgeschoss, jeweils am 2. und 4. Dienstag im Monat statt. Im Oktober und November befindet sich der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herr Karl-Heinz Madlung, am **25.10.2011 und 08.11.2011** im Rathaus. Er ist unter der Tel.: 03761/7622 3170 oder Mobil: 0151/41803769 zu erreichen. In jedem Fall ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich, da mit jedem Versicherten eine genaue Zeit vereinbart wird, um Wartezeiten weitgehend zu vermeiden. Bei Hinterbliebenenrenten und Erwerbsminderungsrenten wird nach wie vor ein kostenloser Hausbesuch angeboten. Weitere Termine auf Anfrage.

Karl-Heinz Madlung
Versichertenberater**Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenzkranke**

Wir laden Sie ganz herzlich zum ersten Treffen der offenen Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenzkranken am 26.10.11 von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Sozialstation in Hartenstein ein. Dieses Treffen findet ab November 2011 regelmäßig am letzten Mittwoch des Monats statt. Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Dunja Lucht, Tel.: 037605/698353 und Bärbel Daßler, Tel.: 037605/5999, gern zur Verfügung.

Dunja Lucht
Koordinator



Rückblick

10 Jahre Besucherbergwerk Stollnsystem „Am Graben“

Beginn des neuen Berggeschreis in Kirchberg



Anfang des Jahres 2000 wurde im Bereich des ehemaligen Stadtgrabens - vom Altmarkt zur Moritz-Unger-Allee - mit der Freilegung der alten verschütteten Kelleranlagen der städtischen Bierbrauer von Kirchberg begonnen. In mühseliger und gefährvoller Arbeit wurden die verschütteten Kellereingänge des unteren und oberen Stollns freigelegt, verschluss-sichere Türen an den Mundlöchern angebracht und im Inneren der Stollen tonnenweise Müll und Verbrauchsmassen mit Schubkarren herausgefahren und in Containern oder mittels Lkw entsorgt. Nach den Anfängen der Grobberäumung erfolgten Sicherheitseinbauten aus Grubenholz. Die Wasserhaltung der gesamten untertägigen Anlage des Grabenstollns wurde wieder instand gesetzt und in den begehbaren Stollen und Strecken eine Elektroinstallation - Lampen und Steckdosen - eingebaut. Nach der Realisierung dieser Maßnahme bis Ende September konnte nach Genehmigung des Bergamtes Chemnitz zum Altstadtfest unserer Stadt im Oktober 2001 das Besucherbergwerk der Öffentlichkeit übergeben werden. Seit dieser Zeit der Aufwältigung der alten unterirdischen Anlagen bis zum diesjährigen Jubiläum wurden von den Kirchberger Natur- und Heimatfreunden rund 15.000 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet.



Vor dem Besucherbergwerk „Am Graben“. Der Bürgermeister Wolfgang Becher zusammen mit den Kirchberger Bergbrüdern im Habit.

Des Weiteren erfolgten am Fuße des Geiersberges zwischen Stadtgraben und Pfarrgrund weitere Maßnahmen zur Erinnerung an den einstigen hiesigen Bergbau. Der „Hoffnungstolln“ im Pfarrgrund konnte aufgewältigt und von 2005 bis 2010 ein Verbindungsstollen (rund 25 m lang) von diesem zum „Grabenstolln“ im Kirchberger Granit neu aufgefahren werden. Damit erweiterte sich die geführte Besucherstrecke von 206 auf 232 m. Ein Glockenturm im Geläut zum Anschlag am unteren Stollen wurde errichtet. Im Jahre 2007 konnte

die Bergwerkskaue neben dem Stollneingang als Ausstellungsraum der Öffentlichkeit übergeben werden. Eine ständige Ausstellung informiert die Besucher über den Bergbau im „Hohen Forst“ und in der Stadt, über den Kirchberger Granit sowie über die Stadtgeschichte. Die Kirchberger Bergbrüder können seit 2001 jährlich 800 bis 1000 Besucher im Stolln-system „Am Graben“ begrüßen. Besonders beliebt geworden sind in unserem Zentralkreuz Kindergeburtstagsfeiern sowie Weihnachtsfeiern von Firmen und Vereinen, die an eine traditionelle Mettenschicht anbinden und ein besonderes Flair bieten. Ein großes Dankeschön sagen wir an dieser Stelle allen Besuchern, Firmen und Institutionen sowie der Stadt Kirchberg, die uns in den letzten 10 Jahren stets zur Seite standen und tatkräftig unterstützt haben. Es gibt auch in Zukunft viel zu tun, um die Geschichte unserer Kleinstadt in all seiner Facette für weitere Generationen in Erinnerung zu halten. Unser Augenmerk richten wir aber erst einmal auf die Ereignisse im kommenden Jahr, denn 2012 feiert die Stadt Kirchberg ihr 800-jähriges Jubiläum, die Kirchberger Natur- und Heimatfreunde ihr 25-jähriges Bestehen und die Kirchberger Bergbrüder ihr 10-jähriges Bestehen.

W. Prehl

Vorsitzender der Kirchberger Natur- und Heimatfreunde
Vorsitzender der Kirchberger Bergbrüder

Leutersbach feiert Partnerschaftsjubiläum

Gleich doppelten Grund zum Feiern hatten am ersten Oktoberwochenende die Bürger des Ortsteils Leutersbach: Einmal konnten sie auf 20 Jahre Partnerschaft zwischen der damals noch selbstständigen Gemeinde Leutersbach und der Gemeinde Fischbachtal im Kreis Darmstadt-Dieburg zurückblicken. Zum anderen feierten die Feuerwehren von Leutersbach und Billings, einem Ortsteil von Fischbachtal, das 15. Jubiläum einer äußerst erfolgreichen Zusammenarbeit. Aus diesem Anlass waren 45 Fischbachtaler Bürger in der Zeit vom 30.09.2011 bis zum 03.10.2011 in Leutersbach zu Gast. Unter den Gästen befanden sich der Bürgermeister von Fischbachtal, Herr Winfried Speckhardt sowie Herr Udo Erbedlinger, Wehrleiter der Feuerwehr Billings. Ein äußerst interessantes Programm, vom Feuerwehrverein Leutersbach ausgezeichnet vorbereitet, wartete auf die Besucher sowie auf eine Vielzahl von Leutersbachern. Es boten sich gute Möglichkeiten, bereits seit Jahren bestehende Freundschaften zu erneuern oder auch erstmals etwas vom Partnerort zu erfahren. Nach einer zünftigen Begrüßung am Freitag starteten am Samstag früh zwei Busse nach Annaberg. Bei einer Stadtführung war viel Interessantes über die Geschichte des Silberbergbaus und die frühere und heutige Bedeutung der Stadt zu erfahren. Die Richtigkeit der Bezeichnung „Bergstadt“ konnte jeder beim Laufen durch die historische Altstadt mit ihren steilen Straßen und Gassen selbst überprüfen. Weiter ging es mit der historischen Erzgebirgsbahn nach Oberwiesenthal. Vom Fichtelberg aus bot sich bei bestem Wetter ein beeindruckender Rundblick ins westliche Erzgebirge. Am Sonntag stand die traditionelle Herbstwanderung auf dem Programm. Etwa 100 Wanderlustige erkundeten die nähere Umgebung von Leutersbach. Von den Möglichkeiten einer Stärkung



unterwegs wurde gern Gebrauch gemacht. Am Ende der Tour sorgte ein Schlag aus der Gulaschkanone sowie Bier aus dem Odenwald für gute Stimmung. Diese jährlich organisierte Wanderung sowie eine Wanderung jeweils am ersten Märzwochenende in Fischbachtal sind feste Termine im Kalender der Feuerwehrvereine Billings und Leutersbach. Eine Festveranstaltung am Vorabend des „Tages der Deutschen Einheit“ im Gasthof Giegenrün würdigte das Engagement der Bürger beider Orte, denn im Gegensatz zu vielen in der Wendezeit begonnenen Beziehungen lebt unsere Partnerschaft und erfreut sich durch dieses Engagement großer Akzeptanz. In ihren Grußworten erinnerten der Erste Beigeordnete der Gemeinde Fischbachtal, Herr Georg Schuchmann, sowie Herr Günter Bachmann, heute Stadtrat in Kirchberg, besonders an die ersten Jahre der Nachwendezeit, an das gegenseitige Kennenlernen und die gegenseitige Unterstützung. Die beiden Wehrleiter aus Billings und Leutersbach, Herr Udo Erbelinger und Herr Hartmut Draheim, würdigten besonders die Bedeutung der Feuerwehren und deren Vereine für das Fortführen der guten Traditionen nach der Eingemeindung der Gemeinde Leutersbach. Eine Teilnahme der Bürgermeister von Fischbachtal und Kirchberg hätte die äußerst gelungene Veranstaltung sicher noch aufgewertet.



Die Festveranstaltung bot einen ausgezeichneten Rahmen für zwei Auszeichnungen besonderer Art: Kamerad Lothar Nötzold, ehemaliger Wehrleiter in Leutersbach, sowie Kamerad Lothar Müller wurden für 60 Jahre aktiver Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Leutersbach geehrt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen der vier tollen Tage beitragen! Stellvertretend seien genannt: der Feuerwehrverein Leutersbach, der Ortschaftsrat Leutersbach, die Stadtverwaltung Kirchberg, die Gemeindeverwaltung Fischbachtal, die Kameraden Th. Rottluff und A. Rottluff der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg, Herr F. Flechsig aus Hartmannsdorf.

Stadtrat Günter Bachmann in Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrverein Leutersbach

9. Erlebniswochenende der Jugendfeuerwehren

Vom 26. bis 28. August 2011 veranstalteten die Jugendfeuerwehren (Burkersdorf, Culitzsch, Cunersdorf, Hartmannsdorf, Hirschfeld, Kirchberg, Obercrinitz und Wolfersgrün) des Feuerwehrbereiches Kirchberg das 9. Erlebniswochenende der

Jugendfeuerwehren in Hartmannsdorf. Nachdem alle Betreuer und Jugendlichen angekommen waren, wurde das Zeltlager durch Thomas Rottluff und Robin Krage eröffnet.

Anschließend hatten alle die Möglichkeit zum Baden oder ihr Können beim Ballspielen zu beweisen. Am Samstag wurde dann unsere Wanderung und das „Spiel ohne Grenzen“ durchgeführt. Dabei mussten die Jugendfeuerwehrmitglieder verschiedene Aufgaben lösen. Am Abend nach der Begrüßung der geladenen Gäste wurden dann die Siegerehrung von Thomas Rottluff und Kerstin Nicolaus durchgeführt. Beim „Spiel ohne Grenzen“ belegten die beiden Jugendfeuerwehren Burkersdorf und Cunersdorf punktgleich den 1. Platz. Den 3. Platz sicherte sich die Jugendfeuerwehr aus Hirschfeld. Der Tag endete mit einem gemütlichen Grillabend und einem Lagerfeuer. An unserem diesjährigen Jugendlager nahmen 70 Jugendfeuerwehrmitglieder teil. Sonntagmorgen, nach dem gemeinsamen Frühstück, wurde mit dem Abbau des Zeltlagers begonnen. Gegen 11.00 Uhr konnten alle Jugendfeuerwehrmitglieder und Betreuer die Heimreise gesund, aber etwas geschafft antreten.



Bedanken möchten wir uns bei der Freiwilligen Feuerwehr Hartmannsdorf, Herrn Thomas Möckel vom Freibad Hartmannsdorf sowie bei Bürgermeisterin Frau Kerstin Nicolaus für die Bereitstellung der Räumlichkeiten sowie bei allen fleißigen Helfern der Freiwilligen Feuerwehren, ohne die ein solch reibungsloser Ablauf nicht möglich gewesen wäre. Besonders möchten wir uns bei Familie Klaumünzer und bei Familie Rottluff für die Unterstützung bedanken.

Mario Homuth

Weitere Informationen

Wichtige Informationen zum Fernsehempfang

Ab dem 30.04.2012 ist der analoge Satellitenempfang in Deutschland Geschichte. Analoge TV-Satellitensignale können dann nicht mehr empfangen werden. Für die betroffenen Haushalte und Liegenschaften, die jetzt noch das analoge Fernsehen nutzen, bieten sich verschiedene alternative Empfangswege wie digitaler Satellit (DVB-S), Kabel (analog und digital/DVB-C), digitale Antenne (DVB-T: DasÜberallFernsehen) und Internet-TV (IPTV) an.



Satellitenhaushalte:

Der Umstieg vom analogen Satellitenempfang auf einen digitalen Verbreitungsweg ist für den Haushalt mit Direktempfang einfach. Bleibt man beim Satellit, ist in den meisten Fällen ein Austausch des Receivers ausreichend. Bei wenigen alten Anlagen muss eine Umrüstung der Empfangseinheit LNB (Low Noise Blockconverter) erfolgen.

Haushalte mit Kabelempfang und Kabelnetze:

Die Abschaltung der analogen Satellitenversorgung bedeutet für den Kabelnutzer in der Regel keine Änderung. Viele Kabelnetzbetreiber werden auch nach dem 30.04.2012 ihren Kunden analoge und digitale Fernsehprogramme anbieten, damit die Kunden/Mieter weiter ihren Kabelanschluss wie gewohnt nutzen können. Die analoge Kabelversorgung kann jedoch beeinträchtigt sein, wenn der Kabelnetzbetreiber nicht rechtzeitig die für die Programmzuführung ins Kabel benötigten Satellitenkopfstellen umgerüstet hat.

Betreiber von Kabel- oder Gemeinschaftsantennenanlagen mit eigener Empfangseinrichtung (Headend), die durch den analogen Satelliten versorgt werden, - müssen unabhängig von der Teilnehmerzahl - ihre Anlagen entsprechend anpassen, wenn nicht bereits auf die digitale Zuführung umgestellt wurde. Betreiber solcher Anlagen können beispielweise überregionale, regionale, lokale Kabelnetzbetreiber, Wohnbaugesellschaften, Mehrfamilienhausbesitzer, Eigentumswohnanlagen, Hotels, Wohn- und Altenheime, Krankenhäuser und andere sein. Nutzer der digitalen Antenne und Internet-TV sind von der Umstellung nicht betroffen. Auch der UKW-Radioempfang ist von der Umstellung nicht betroffen. Damit ab dem 30.04.2012 der Fernsehschirm nicht schwarz bleibt, empfehlen wir allen Betroffenen eine rechtzeitige Umstellung durchzuführen. Frühzeitiges Handeln kann zusätzliche Kosten ersparen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.klardigital.de.

Das Deutsche Rote Kreuz

In unserem Betreuten Wohnen in der Schlossstraße 3 in Wildenfels ist ab sofort noch folgende Wohnung zu vermieten: 1. Obergeschoss - 59,02 m², mit Fußbodenheizung und großem Balkon. Des Weiteren bieten wir noch eine weitere Wohnung in unserem Betreuten Wohnen in der Schulstraße 5A in Wildenfels an: 1. Obergeschoss - 67,90 m², mit großem Balkon. Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann rufen Sie uns an! Telefon: 037603/8444, Ansprechpartnerin: Frau Weiß.

Ihr Team der DRK-Sozialstation Wildenfels und der DRK-Begegnungsstätte „Am Schloss“



Nächster Blutspendetermin in Kirchberg:

Donnerstag, den 03.11.2011, von 14.30 bis 19.00 Uhr in der Johanniter-Sozialstation in der Goethestr. 7.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Mittwoch, 19.10.2011

17.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 23.10.2011 (30. So im Jahreskreis)

09.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 24.10.2011

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 26.10.2011

17.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 30.10.2011 (31. So im Jahreskreis)

09.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 31.10.2011

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 01.11.2011 (Fest Allerheiligen)

17.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 02.11.2011

17.00 Uhr Gräbersegnung, anschl. Hl. Messe

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

St. Margarethenkirche Kirchberg

Sonntag, 23.10.2011

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Montag, 24.10.2011

19.30 Uhr Chorprobe

Dienstag, 25.10.2011

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Kirchenkaffee

Mittwoch, 26.10.2011

19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 28.10.2011

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 30.10.2011

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Taufgedächtnis

Montag, 31.10.2011

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst zur Reformation

Dienstag, 01.11.2011

18.00 Uhr Männerwerk

Mittwoch, 02.11.2011

10.00 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Pfarrwald

15.00 Uhr Frauendienst Kirchberg

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Bibelstunde in Leutersbach

St. Katharinenkirche Burkersdorf

Donnerstag, 20.10.2011

19.45 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 23.10.2011

10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Donnerstag, 27.10.2011

19.45 Uhr Bibelstunde



Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen ist ständig unter der Rufnummer 0800/111 0 111 oder 0800/1110222 (zum Nulltarif) erreichbar. Das **Kirchentaxi** fährt jeweils 15 min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7 und dem Pflegeheim am Borberg. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 7176).

Öffnungszeiten der Kanzlei :

Montag: 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.45 Uhr
 Dienstag: 10.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
 Mittwoch: 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
 Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775;

E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

Gottesdienst: an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr
 Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Evang.-methodistische Kirche Kirchberg, Altmarkt 11

Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Montag

19.00 Uhr Bibelkurs für Einsteiger

jeden Dienstag

19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppentreff

jeden Mittwoch

19.00 Uhr Bibelstunde

jeden Donnerstag

19.00 Uhr Andacht im Kreiskrankenhaus Kirchberg

19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersdorf

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch, 19.10.2011

19.30 Uhr Bibelbetrachtung (Auswahl aus den Psalmen)
 Gebetsgemeinschaft

Samstag, 22.10.2011

19.30 Uhr Info-Abend über die Hilfe an Notleidenden in
 Georgien ... Miss.-werk Friedensbote

Sonntag, 23.10.2011

10.15 Uhr Gottesdienst im Rahmen der Missionskonferenz
 des Missionswerkes Friedensbote mit Gästen
 aus Weißrussland und Jakutien

Mittwoch, 26.10.2011

19.30 Uhr Bibelbetrachtung (Hebräerbrief)
 Gebetsgemeinschaft

Samstag, 29.10.2011

19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 30.10.2011

15.30 Uhr Tee & Thema: „Brot für Leib und Seele“
 Jeder ist herzlich eingeladen!

5. Kleidersammlung für Ukraine

Am 17.09.2011 führten wir in unseren Räumen in der Bahnhofstraße 8 wieder eine Sammelaktion für Arme und Bedürftige in der Ukraine durch. In Empfang genommen wurden Kleider- und Sachspenden. Die Beteiligung der Kirchberger Bürger und Bürgerinnen sowie der umliegenden Ortschaften war wieder sehr groß. Es konnten knapp 400 Bananenkartons mit Kleidung gepackt werden. Ebenfalls auf die Reise gingen Fahrräder, Koffer, Taschen, Elektrogeräte, Werkzeuge, Kinderwagen usw. An Geldspenden für die Deckung des Transports konnten insgesamt 350,00 Euro gesammelt werden. Das Missionswerk „Friedensbote“, welches die Aktion durchführte, legt großen Wert auf Transparenz den Spendern gegenüber. Aus diesem Grund wird das Missionswerk im Rahmen seiner alljährlichen Konferenz am 22.10.2011 um 19.30 Uhr eine Informationsveranstaltung in der Brüdergemeinde Kirchberg durchführen. An diesem Abend wird das Missionswerk seine Arbeit und Tätigkeitsbereiche vorstellen. Dort wird auch von den Aktionen in den Vorjahren berichtet und vielleicht ist es für den einen oder anderen interessant, was aus seinen gespendeten Sachen geworden ist. Jeder ist dazu herzlich eingeladen! Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die sich in irgendeiner Weise an dieser Aktion beteiligt haben.

Missionswerke „Friedensbote“ und
 Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Kirchberg

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag:

19.30 Uhr Bibelbetrachtung mit gem. Gebet

Sonntag:

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde
 jeden 1., 3. und 5. So mit Mahlfeier

Landeskirchliche Gemeinschaft Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag:

14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag:

19.30 Uhr Bibelstunde

Kirchgemeinde Hirschfeld mit Wolfersgrün

Sonntag, 23.10.2011

14.00 Uhr Festgottesdienst zum Jubiläum des Kirchgemeindefaustes in Wolfersgrün mit Sup.i.R. Mieth, Posaunenchor Hartmannsdorf, Kirchenchor und Kurrende

Sonntag, 30.10.2011

09.00 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld

Montag, 31.10.2011

09.30 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest in Wolfersgrün mit Hlg. Abendmahl